

Weiterbildung zum:zur Referent:in für das Eltern-Programm Schatzsuche

Sie sind pädagogische Fachkraft in einer Kita, Vorschule, Grundschule oder in einer anderen Einrichtung für Familien? Sie möchten die Zusammenarbeit mit Eltern und das seelische Wohlbefinden der Kinder stärken?

Qualifizieren Sie sich zum:zur Referent:in für das Eltern-Programm Schatzsuche!

In der Weiterbildung zum:zur **Schatzsuche**-Referent:in werden Sie qualifiziert, das Eltern-Programm **Schatzsuche** mit thematisch geleiteten Austauschtreffen für Eltern in Ihrer Einrichtung durchzuführen. Hierbei können Sie aus zwei Angeboten wählen: **Schatzsuche – Basis** und **Schatzsuche – Schule in Sicht**.

In 6 Weiterbildungstagen (4 Grundlagen- und 2 Praxismodule) wird Fachwissen zu den Themen kindliche Entwicklung, seelisches Wohlbefinden, Resilienz, Kommunikation mit Eltern, Umgang mit Vielfalt von Familien und Begleitung von Eltern im Übergang von der Kita in die Grundschule vertieft. Sie profitieren vom Austausch mit Kolleg:innen und entwickeln eine wertschätzende, diversitätssensible Haltung gegenüber Familien. Diese wird Sie in der alltäglichen Arbeit mit Kindern und Eltern unterstützen, z. B. bei Entwicklungs-, Tür-und-Angel-Gesprächen, Elternabenden oder Eltern-Cafés.

Schatzsuche – Basis richtet sich an alle Eltern von Kindern zwischen null und sechs Jahren.

Schatzsuche – Schule in Sicht legt den Fokus auf das seelische Wohlbefinden im Übergang von der Kita in die Grundschule und richtet sich an Eltern in Kitas und Grundschulen.

Eine Inhouse-Schulung für das gesamte Team rundet die Weiterbildung ab, sensibilisiert alle Mitarbeitenden für das Thema und unterstützt somit die Schatzsuche-Referent:innen.

Die Weiterbildungsgänge für pädagogische Fachkräfte finden im April/Mai 2027 statt.

Schatzsuche – Basis und **Schatzsuche – Schule in Sicht** werden in Sachsen durch die Techniker Krankenkasse gefördert. Dadurch reduzieren sich die Weiterbildungskosten und es verbleibt nur ein geringer Eigenanteil bei Ihrer Einrichtung.

Das von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAG) entwickelte Programm wird seit 2011 in Hamburg und in Sachsen seit 2015 umgesetzt. Die Wirksamkeit ist nicht nur wissenschaftlich erwiesen, Teilnehmende berichten auch von den schnell spürbaren essenziellen Veränderungen: Das seelische Wohlbefinden der Kinder und die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Fachkräften und Eltern werden nachhaltig verbessert.

In regionaler Kooperation mit:



Struktur der Weiterbildung

Grundlagenmodule | 4 Tage

„Die Schatzsuche beginnt“
„Entwicklung zwischen Risiko und Resilienz“

„Kommunikation und Kooperation mit Eltern“
„Umgang mit Vielfalt“

Praxismodule | 2 Tage

Basis



und/
oder

Praxismodule | 2 Tage

Schule in Sicht



Zusatzmodul optional

Schule in Sicht

Basis

Inhouse-Schulung für das Team | 1 Tag

Mit Schatzsuche starten:

Sie möchten sich erstmals zum:zur Schatzsuche-Referent:in weiterbilden?

- 6-tägige Weiterbildung: 4 ganztägige Grundlagenmodule und 2 ganztägige Praxismodule (Basis oder Schule in Sicht)
- eine Inhouse-Schulung à 4 Stunden für das Team
- ein Medienpaket pro Einrichtung zur Durchführung des Eltern-Programms
- ein Schatzsuche-Zertifikat für Sie und für Ihre Einrichtung zum Abschluss
- Eigenanteil: je 200,00 € pro Person (i. d. R. zwei Personen pro Einrichtung)

Schatzsuche vertiefen:

Sie möchten sich direkt für beide Programme qualifizieren?

Sie sind schon Schatzsuche-Referent:in und möchten sich für ein weiteres Elternprogramm anmelden?

Buchen Sie die entsprechenden Praxismodule einzeln dazu:

- 2-tägige Weiterbildung (2 ganztägige Praxismodule Basis oder Schule in Sicht)
- ein Medienpaket pro Einrichtung zur Durchführung des zusätzlichen Eltern-Programms
- Eigenanteil: 100,00 € pro Person (i. d. R. zwei Personen pro Einrichtung)

Nach Abschluss der Weiterbildungen erhalten Sie fortlaufend und kostenlos:

- Bereitstellung von Verbrauchsmaterialien für Ihre Elterntreffen
- Fachberatung und kollegialen Austausch
- Zugang zur internen Internetplattform mit ergänzenden Materialien, Informationen und Video-Tutorials
- Sonderkonditionen bei Fachveranstaltungen und Tagungen

Termine 2027

Grundlagenmodule

	Referentin	Termin	Ort
Modul 1: Die Schatzsuche beginnt Einführung ins Thema und Programmkonzept; grundlegende Aspekte kindlicher Entwicklung	Annekathrin Weber Kerstin Schnepel	12. April 2027 9–16 Uhr	Meißen
Modul 2: Entwicklung zwischen Risiko und Resilienz Grundlegende Aspekte kindlicher Entwicklung von 0 bis 10 Jahren	Dagmar Lettner Annekathrin Weber	13. April 2027 9–16 Uhr	Meißen
Modul 3: Kommunikation und Kooperation mit Eltern Ressourcenorientierte Gesprächsführung und Kommunikation in der Zusammenarbeit mit Eltern; Reflexion von Praxissituationen	Kerstin Schnepel ALPHA Plus N. N.	19. April 2027 9–16 Uhr	Meißen
Modul 4: Umgang mit Vielfalt Grundlagen gelingender Zusammenarbeit mit Eltern	Miriam Amin	20. April 2027 9–16 Uhr	Meißen



Praxismodule Schatzsuche – Basis

	Referent:innen	Termin	Ort
Modul 1: Das Eltern-Programm Schatzsuche – Basis Einführung in das Eltern-Programm Schatzsuche – Basis; Netzwerke schaffen und nutzen, regionale Kooperationspartner gewinnen	Annekathrin Weber	26. April 2027 9–16 Uhr	Oschatz
Modul 2: Das Eltern-Programm Schatzsuche – Basis Umsetzung des Eltern-Programms Schatzsuche – Basis; kollegialer Austausch	Annekathrin Weber Kerstin Schnepel	27. April 2027 9–16 Uhr	Oschatz

Termine 2027



Praxismodule Schatzsuche – Schule in Sicht

	Referent:innen	Termin	Ort
Modul 1: Schatzsuche – Schule in Sicht Einführung in das Eltern-Programm „Schatzsuche – Schule in Sicht“, Bedeutung von Übergängen für Kinder, Eltern und Fachkräfte	Annekathrin Weber Dagmar Lettner	27. Mai 2027 9 – 16 Uhr	Dresden SLfG
Modul 2: Schatzsuche – Schule in Sicht Umsetzung des Eltern-Programms „Schatzsuche – Schule in Sicht“, kollegialer Austausch	Annekathrin Weber Kerstin Schnepel	28. Mai 2027 9 – 16 Uhr	Dresden SLfG

Inhouse-Schulung für das Team

Inhouse-Schulung Schatzsuche

Seelisches Wohlbefinden und Elternkooperation in unserer Einrichtung

- ___ Nachhaltige Verankerung: Einbindung der Leitung und aller Kolleg:innen
- ___ Kennenlernen des Eltern-Programms Schatzsuche
- ___ Unterstützung für die weitergebildeten Fachkräfte durch das Team

Die 4-stündige Schulung wird einmalig nach Vereinbarung in jeder beteiligten Einrichtung durchgeführt, entweder zu Schatzsuche – Basis oder zu Schatzsuche – Schule in Sicht.

Infos

Referent:innen

Kerstin Schnepel

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), systemische Beraterin (DGSF)
Kordinatorin Schatzsuche, Referentin für Gesundheitsförderung bei der SLfG

Annekathrin Weber

2. Staatsexamen für Lehramt an Grundschulen
Kordinatorin Schatzsuche, Referentin für Gesundheitsförderung bei der SLfG

Dagmar Lettner

Geographin M. A., Wirkungsmanagerin, systemische Prozessbegleiterin (in Ausbildung), Fokus: Strategien für Gesundheitsförderung (Präventionsketten), Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. (GBB)

Miriam Amin

M. A. (Erwachsenenpädagogik, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Anglistik), freiberuflich tätig als Coach und Trainerin (prozessbegleitend oder beratend) sowie als Referentin (Diversitätskompetenzen, Diskriminierungssensibilität etc.), Mediatorin/Konfliktmanagement

N. N.

pädagogische Fachkraft bei ALFAplus Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung Sachsen

Kontakt

Eltern-Programm Schatzsuche Sachsen

SLfG | Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.
Kerstin Schnepel, Annekathrin Weber
Kordinatorinnen Schatzsuche Sachsen
Tel.: 0351 501936-42 bzw. 0351 501936-43
E-Mails: kerstin.schnepel@slfg.de bzw. annekathrin.weber@slfg.de

Infos und Anmeldung zur Weiterbildung: [Schatzsuche-Website](#)

Was Fachkräfte und Eltern über Schatzsuche sagen:

„Schatzsuche ist in unserer Einrichtung gar nicht mehr wegzudenken.
Wir und die Eltern merken, dass wir eigentlich alle an einem Strang ziehen.“

„Schatzsuche hat mir gezeigt: Ich bin keine schlechte Mutter, ich bin eine gute Mutter.“

„Ich würde gerade Eltern, die nicht so gut Deutsch können, ermutigen, bei Schatzsuche mitzumachen. Da muss man nicht lesen können oder viel machen. Einfach dabei sein – der Rest kommt dann schon.“

Auszüge aus dem Kurzfilm Schatzsuche: <https://www.schatzsuche-kita.de/film>

